Stadt Wuppertal
Der Oberbürgermeister

| | | |
|---|---|---|
| **Bericht** | Geschäftsbereich | Kultur und Sport & Sicherheit und Ordnung |
| | Ressort / Stadtbetrieb | Geschäftsbereich 2.2 - Kultur und Sport & Sicherheit und Ordnung |
| | Bearbeiter/in<br>Telefon (0202)<br>Fax (0202)<br>E-Mail | Dr. Bettina Paust<br>+49 202 563 6545<br><br>bettina.paust@stadt.wuppertal.de |
| | Datum: | 14.02.2024 |
| | **Drucks.-Nr.:** | **VO/0169/24**<br>öffentlich |

| Sitzung am | Gremium | Beschlussqualität |
|---|---|---|
| **21.02.2024** | **Ausschuss für Kultur** | **Entgegennahme o. B.** |

**Sachstand Wuppertaler Literatur Biennale 2024**

**Grund der Vorlage**
Sachstandbericht

**Beschlussvorschlag**

Der Bericht wird ohne Beschluss entgegengenommen.

**Unterschrift**

Matthias Nocke
(Beigeordneter)

**Wuppertaler Literatur Biennale 2024**
»Vom Verschwinden«
3.-11. Mai 2024
Der steigende Meeresspiegel verschluckt Stück für Stück ganze Inselstaaten. Jeden Tag sterben bis zu 150 Tierarten aus. Etwa die Hälfte aller anerkannten Sprachen wird bald von keiner lebenden Person mehr gesprochen. Lebenswelten, Familienmodelle und Berufsgruppen weichen neuen gesellschaftlichen Entwicklungen. Flucht- und Exilerfahrungen reißen Lücken in Biografien. Angriffskriege bedrohen kollektive Identitäten und Erinnerungskultur ist ein kontrovers diskutiertes Politikum. Die Wuppertaler Literatur Biennale steht in ihrer siebten Ausgabe unter dem hochaktuellen Motto »Vom Verschwinden«.
Die Literatur der Gegenwart begreift das Verschwinden jedoch nicht durchweg als gewaltsames oder nostalgisches Element: Hier offenbart es sich oft als Metamorphose oder

als einziger Ausweg aus einer Sackgasse und wird damit zum radikalen Kurswechsel, zum Aufbruch in etwas Neues. Der Blick zurück dient dabei lediglich der Spurensuche, dem Verständnis der Gegenwart durch das Füllen von Leerstellen.
Zwischen dem 3. und 11. Mai finden in Wuppertal knapp 30 Veranstaltungen statt, die in Lesungen, Autor*innengesprächen, Schreibwerkstätten, Panels und anderen Formaten die wichtigsten Themen unserer Zeit literarisch und diskursiv beleuchten. Dabei kommen sowohl junge Autor*innen mit Debütromanen zu Wort als auch etablierte Schriftsteller*innen, Gäste aus dem deutschsprachigen Raum sowie etwa aus Großbritannien und Mexiko. Samstag, der 4. Mai ist ausschließlich Wuppertaler Autor*innen gewidmet. Am Sonntag, 5. Mai wird der Preis der Wuppertaler Literatur Biennale, der traditionell von der Kunststiftung NRW gestiftet wird, an drei Nachwuchsautor*innen verliehen. Das gesamte Programm wird im März 2024 veröffentlicht.
Die Wuppertaler Literatur Biennale ist ein Festival für zeitgenössische Literatur, das seit 2012 vom Kulturbüro der Stadt Wuppertal in Kooperation mit zahlreichen Akteur*innen und Institutionen veranstaltet wird, darunter z.B. die Bergische Universität, das Katholische Bildungswerk, Wuppertaler Buchhandlungen sowie Veranstaltungsorte der Stadt und der Freien Kulturszene. Ermöglicht wird die Wuppertaler Literatur Biennale durch Förderungen unter anderem durch das Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes NRW, die Kunststiftung NRW und die Dr. Werner Jackstädt-Stiftung.

**Kontakt: Kulturbüro der Stadt Wuppertal**
Dr. Bettina Paust (Leitung Kulturbüro) | Julia Wessel (Projektleitung Wuppertaler Literatur Biennale)
julia.wessel@stadt.wuppertal.de | Tel. 0202 563 5297
www.wuppertaler-literatur-biennale.de

**Klimacheck**

Hat das Vorhaben eine langfristige Auswirkung auf den Klimaschutz und/oder die Klimafolgenanpassung?

x☐ neutral /nein

☐ ja, positive Auswirkungen

☐ ja, negative Auswirkungen

Begründung: es handelt sich um eine Maßnahme ohne Klimarelevanz